

Niederschrift

Mitgliederversammlung des Fördervereins des Märkischen Gymnasiums e.V. 02-03-2017

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:00 Uhr

Teilnehmer: vier ordentliche Mitglieder gemäß § 5 (1) der Satzung, die Schulleiterin Frau Vogt und die Vorsitzende der Schulpflegschaft Frau Liedtke als Mitglieder kraft Amtes, Herr Brand als Gast aus der Lehrerschaft und der Vorstand mit seinem Vorsitzenden Herrn Dr. Klossowski sowie Herrn Gerold, Herrn Dünges und Herrn Dr. Leemhuis (Protokollführer). Herr Dr. Klossowski hatte mit Schreiben vom 11-02-2017 fristgerecht die Einladung zur Jahreshauptversammlung unter Mitteilung der Tagesordnung den einzelnen Mitgliedern zugeleitet.

Herr Dr. Klossowski eröffnet die Sitzung. Gegen die vorgelegte Tagesordnung bestehen keine Einwände.

TOP 1 „Förderschwerpunkte des Fördervereins“ wird von Herrn Dr. Klossowski zusammen mit TOP 2 „Vorstellung eines Konzeptes zum Schul sponsoring am MGS“ aufgerufen.

Die Präsentation von Herrn Dr. Klossowski betreffend Bausteine des Schul sponsoring beschreibt die Themen

1. Marketing: Die Schule ist Anbieter
2. Bestandsaufnahme: Ermittlung des spezifischen Bedarfs
3. Legitimation: Einbindung der Entscheidungsgremien
4. Strategie: Erstellung eines schlüssigen Konzeptes
5. Management: Sicherung personeller Ressourcen
6. Budgetierung: Kooperation mit dem Schulträger
7. Akquisition: Kontakte mit Sponsoren

In seinem Konzept nimmt Herr Dr. Klossowski teilweise Bezug auf die Arbeiten des ehemaligen Schul sponsoring-Beraters NRW Herrn Helmut Schörrlemmer.

Ergänzend präsentiert Herr Brandt eine Liste bereits bestehender außerschulischer Partner, die in der Zusammenarbeit mit dem MGS finanzielle Unterstützung leisten, namentlich die Stadtsparkasse Schwelm. Schwerpunkte sind dabei die Förderung von Schüleraustauschen, fachliche Unterstützung des Unterrichtes sowie Bewerbungstraining.

In der Diskussion wird deutlich, dass der Begriff des Sponsoring teilweise kritisch gesehen wird vor allem im Hinblick auf die Gefahr einer Einflussnahme des Sponsors.

Herr Dr. Klossowski betont die Notwendigkeit einer Öffnung der Schule mit dem Ziel eines win-win-Effektes. Wichtige Themen sind nach seiner Auffassung:

- a. finanzielle Unterstützung z.B. von Projekten, Musikinstrumenten und Infrastruktur
- b. Durchführung von Schüleraustauschen
- c. Unterstützung der Digitalisierung
- d. Veranstaltungen zur Vorbereitung auf das Berufsleben.

Beim Thema Digitalisierung berichtet Frau Vogt über das Projekt „ Gute Schule NRW 2020“, das bereits auf der Vorstandssitzung des Fördervereins am 17-01-17 sowie auf der Schulpflegschaftssitzung am 13-12-16 vorgestellt worden war. Demnach sollen für alle Klassen bis zum Jahre 2020 Whiteboards angeschafft werden und der Unterricht flächendeckend durch Tablets unterstützt werden. Der Förderverein könnte diesen Prozess durch die Anschaffung sogenannter Dokumentenkameras, z. B. der Firma ELMO, unterstützen.

Nach ausführlicher Diskussion einigen sich die Mitglieder der Hauptversammlung darauf, zum Zweck der Namensnennung der Sponsoren eine Tafel bereit zu stellen, die an exponierter Stelle präsentiert werden kann und eine variable Nennung der Sponsorennamen ermöglicht. Angebote werden seitens der Schulleitung eingeholt.

Herr Dr. Klossowski wird Herrn Konietzko bitten, ein Logo zu entwickeln, das die Nennung von Sponsorennamen z.B. auf gesponserten Geräten ermöglicht.

Die Mitgliederversammlung verständigt sich darauf, dass die Beschlüsse auf der Schulpflegschaftssitzung am Ende des Schuljahres vorgestellt werden und ein entsprechender Antrag in der nachfolgenden Schulkonferenz eingebracht wird. Bei positiver Beschlusslage kann die Umsetzung zum Anfang des neuen Schuljahres beginnen.

TOP 3 „MGS – Alumni-Netzwerk“

Herr Dr. Klossowski stellt einen von Herrn Claudius Cohrt entworfenen Plan zur Einrichtung und Unterhalt eines Netzwerkes vor. Grundsätzlich begrüßt die Versammlung die Idee, ein entsprechendes Netzwerk aufzubauen. Die Schulleitung wird gebeten zu klären, ob z.B. im Kreis der pensionierten Kolleginnen und Kollegen Interesse am Aufbau eines solchen Netzwerkes besteht.

TOP 4 „Verschiedenes“

Frau Kontermann-Kozubeck greift ein Thema der Jahreshauptversammlung vom 26-10-16 auf und fragt, ob die von den Sporthelfern vorgenommene Ausgabe der Spielgeräte in der ersten großen Pause inzwischen besser kommuniziert wird. Frau Vogt und Herr Dr. Leemhuis hatten im Nachgang der Jahreshauptversammlung durch Rücksprache mit den Sporthelfern klären können, dass diese in einer für alle SuS wahrnehmbaren Art und Weise auf die Möglichkeit hingewiesen haben und weiterhin hinweisen, das angebotene Spielgerät zu nutzen. In wie weit zusätzlich ein fest installiertes Spielgerät angebracht werden soll, könnte im Rahmen der Aktivierung von Sponsoren überlegt werden.

Dr. Klaus Leemhuis